



## **Internationale Aktuarvereinigung (IAA) Mortality Working Group Update # 4 - London, England, 2014**

Die Arbeitsgruppe Sterblichkeit (Mortality working group - MWG) trifft sich zweimal im Jahr im Rahmen der fünftägigen Sitzungsperiode der IAA Ausschüsse und Arbeitsgruppen. Die zweite Sitzung im Jahr 2014 fand in London, England, im September 2014 statt und dieser Bericht fasst die Diskussionen zusammen.

Aufgabe der MWG ist es, Sterblichkeitsuntersuchungen durchzuführen und Studien, die andere Organisationen weltweit durchgeführt haben, zu beobachten, um diese Informationen Aktuare und anderen Interessierten weltweit zugänglich zu machen, und so einen Beitrag zum globalen Wissenstransfer zu leisten.

Einige der Themen in dieser Sitzung waren:

- Länderberichte aus Japan, den Niederlanden, Großbritannien und USA. Diese Berichte fassen jüngsten sterblichkeitsbezogenen Aktivitäten und Entwicklungen in den jeweiligen Ländern zusammen.
  - Japan hat eine neue Sterbetafel angenommen, die 2007 Standard Mortality Table.
  - Eine Präsentation beschäftigte sich mit Projektionsverfahren, die in den Niederlanden für Sterblichkeitsprojektionen verwendet wurden. Dies ist ein Beispiel dafür, was in einem Land mit einer relativ kleinen Bevölkerung durchgeführt werden kann.
  - Für Großbritannien wurde ein schriftlicher Bericht vorgelegt. Themen waren unter anderem: die Sterblichkeit nach Todesursache, insbesondere unter Berücksichtigung von Demenz und Alzheimer, Unterschiede in der Langlebigkeit nach sozioökonomischem Status und verschiedene Ansichten über Langlebkeitsverbesserung. Es wurde hingewiesen auf mehrere Veröffentlichungen der Continuous Mortality Investigation (CMI), unter anderem zu Updates zu Sterblichkeitsprojektionen, Version 1.5, zu Ergebnissen zu Critical Illness (CI), basierend auf Daten von 2007 bis 2010, zu Erfahrungen bei individuellen Einkommensschutzversicherungen (Berufs-/Arbeitsunfähigkeitsversicherung), unterteilt nach Erkrankungsarten basierend auf Daten von 1991-2009 und eine Erfahrungsstudie zur Sterblichkeit in selbst verwalteten Pension Schemes.
  - Zwei neue US-Sterbetafeln wurden zur Stellungnahme veröffentlicht: für den unversicherten privaten Altersvorsorgemarkt die Sterbetafel RP-2014 und begleitend hierzu Sterblichkeitsverbesserungsannahmen MP-2014. Für individuelle Lebensversicherungen wurde die Tafel 2014 VBT zur Kommentierung veröffentlicht. Außerdem wurde eine Erfahrungsstudie zu individuellen Rentenversicherungen veröffentlicht. Die Ergebnisse einer Erhebung zu Sterblichkeitsannahmen für selektierte Leben ist ebenfalls veröffentlicht worden. Heft 1/2014 des North American Actuarial Journals (herausgegeben von der SOA) enthält eine Reihe von Artikeln zum Thema Langlebkeitsrisiko und Kapitalmärkte.

- Zwei externe Präsentationen wurden der MWG gegeben, eine zu "Sterblichkeitsprojektionen nach Todesursache" von Peter Banthorpe, Vorsitzender des UK Mortality Research Steering Committees, und eine zweite zur aktuellen Arbeit der Continuous Mortality Investigation (CMI) zu Sterblichkeitsverbesserungen, von Tim Gordon, dem Vorsitzenden der CMI. Tim war daran interessiert, den internationalen Austausch von Wissen und Daten zu fördern, um bessere Sterblichkeitsprojektionen zu ermöglichen. Die MWG vereinbarte, dies zu unterstützen und der Leiter der MWG, Paul Lewis, wird eine Themensammlung hierzu zusammenstellen.
- Eine Präsentation über die jüngsten Forschungen zur finnischen Sterblichkeit
- Eine vergleichende Studie von Kohortensterblichkeit in 36 Ländern
- Al Klein erwähnte, dass die SOA eine strategische Taskforce zu Langlebigkeit aufstellt. Ziel der Taskforce ist es, Aktuarien und Öffentlichkeit über die Auswirkungen der Langlebigkeit zu informieren. Die Taskforce ist an Partnerschaften mit ähnlichen Initiativen interessiert.
- Die Gruppe diskutierte, wie sie ihr Ziel, die MWG Information Base ([www.actuaries.org/mortalityinfo](http://www.actuaries.org/mortalityinfo)) leichter zugänglich und nutzbar zu machen für Aktuarien und anderen an Sterblichkeits- und Langlebigkeitsfragen Interessierte weltweit, erreichen kann. Teil hiervon ist die Initiative, einen Newsletter zum Thema Sterblichkeit in fünf Sprachen zu erstellen und über die Aktuarvereinigungen zu zirkulieren hat sich bewährt und es wurden Freiwillige gefunden, um weitere Sprachen für den London-Newsletter (diese Ausgabe) abzudecken.
- Dov Raphael hielt einen Vortrag über seine Arbeit an einem internationalen Vergleich der Kohorteneffekte auf Sterblichkeitsprojektionen und deren Parametrierung

Dieser Newsletter ist eine Zusammenfassung des MWG Treffens in London. Die vollständigen Minutes, Präsentationen und Papiere von dieser (und früheren) Sitzungen stehen über die Homepage der MWG frei zur Verfügung (ohne die Notwendigkeit, sich registrieren!) : [www.actuaries.org/mortalityupdates](http://www.actuaries.org/mortalityupdates)

Es ist geplant, diesen Newsletter in Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Mandarin, Portugiesisch und Spanisch herauszugeben

#### **Ihre Antwort und Anregungen**

Die IAA Arbeitsgruppe Sterblichkeit (MWG) freut sich über alle Rückmeldungen und Anregungen zu unserer Arbeit. Bitte richten Sie etwaige Kommentare an die Sterblichkeit Arbeitsgruppe an [iaamwg@actuaries.org](mailto:iaamwg@actuaries.org)